

Der regelmäßige Zahnarztbesuch ist heute für viele Patienten selbstverständlich, weil schöne Zähne einen immer wichtigeren Stellenwert in unserer Gesellschaft einnehmen. Der Patient will seinen Beitrag dazu leisten und kommt regelmäßig zur Kontrolle und zur Zahnreinigung. Und doch reicht vielen das Ergebnis nicht aus: „Meine Zähne sind zwar sauber und glatt, aber immer noch so gelblich. Kann man da nichts machen?“ Ja, man kann!



## Mit zahnärztlicher Anleitung zum perfekten Home-Bleaching-Ergebnis

ZÄ Clarissa Dahlhaus

Den Patienten wird ein strahlend weißes Lächeln immer wichtiger, so dass das Thema Bleaching mittlerweile salonfähig ist. Der Zahnarzt hat je nach Patient und Situation zu entscheiden, welche Aufhellungsmethode das beste Ergebnis erwarten lässt. Einen idealen Einstieg – auch wenn es nur „zum Probieren“ oder zum Auffrischen ist – ermöglicht das Home-Bleaching-Produkt „Opalescence Go“ von Ultradent Products. Nach einer ausführlichen Einweisung und Demonstration durch den Zahnarzt kann es vom Patienten selbstständig zu Hause angewendet werden.

Fester Halt auch ohne Individualschiene

Den größten Vorteil von Opalescence Go bieten die vorgefertigten Schienen: Sie erfordern keinerlei Laborzeit oder Praxisaufwand, wie Abformung, Modell- und Schienenherstellung, und passen sich dennoch individuell der Zahnstellung jedes Patienten an. Gerade wenn Bleaching bis dahin noch keine große Rolle in der Praxis gespielt hat, ist diese Variante eine ideale Möglichkeit, um Patienten einfach und schnell an die Thematik heranzuführen.

Kontrolle der Ergebnisse

Die Schienen sind in Blistern einzeln verpackt. Grundsätzlich gebe ich meinen Patienten nicht mehr als drei bis vier Blister von Opalescence Go mit, um sie nach den Anwendungen zur Kontrolle wieder einzubestellen. Ich möchte sichergehen, dass die Handhabung auch zu Hause einwandfrei klappt. Mit dem Patienten kann ich dann gemeinsam beurteilen, ob das gewünschte Ergebnis bereits erreicht ist oder es noch mehr Anwendungen bedarf. Aus meiner Erfahrung heraus reichen aber fünf bis sechs Blister im Durchschnitt aus. Mir ist dabei wichtig, zu kommunizieren, dass jeder Patient unterschiedlich auf Aufhellungsprodukte reagiert, so dass eine pauschale Aussage über die Dauer der Anwendung nicht möglich ist. Auch erkläre ich meinen Patienten, dass gelbliche Zahnfarben leichter aufzuhellen sind als Grautöne. Die Erwartungshaltung der Patienten soll schließlich erfüllt werden können.

Anwenderfreundlichkeit

Die Anwendung von Opalescence Go ist leicht verständlich, somit kann ich in kurzer Zeit meinen Patienten die wesentlichen Punkte erklären. Die ersten Schienen setzen wir stets gemeinsam

**Abb. 1:** Am Anfang stehen die Diagnose und das Gespräch mit dem Patienten.



Die ganze Welt  
der Prophylaxe



**Abb. 2:** Das Opalescence Go Doppeltray – hier mit entnommenem UltraFit Innentray gezeigt – ist gebrauchsfertig und zum Einsatz im Mund bereit.

ein. Die Anleitung lässt sich wie folgt zusammenfassen: „Einsetzen – ansaugen – Trägerschiene herausnehmen – 60 bis 90 Minuten tragen – FERTIG!“ Eingesetzt wird ein Doppeltray mit einer äußeren Trägerschiene, diese ist als Platzierungshilfe gedacht. Wenn der Patient das Doppeltray angesaugt hat, haftet das innen liegende UltraFit Tray mit dem Bleaching-Gel bereits am Zahnbogen. Die Trägerschiene kann nun herausgenommen und entsorgt werden. Danach sollte der Patient einmal schlucken, um die ideale Haftung des UltraFit Trays am Zahn zu erzielen. Das Tray ist eine dünne Folie, die mit dem 6%igen Wasserstoffperoxid-Bleaching-Gel beschickt ist. Der Patient sollte nicht mit den Fingern die Folie an die Zähne andrücken – bei Bedarf genügt Lippen- und Zungendruck. So wird vermieden, dass das Gel in Richtung Gingiva gedrückt wird und dort Reizungen auslöst, die jedoch in kurzer Zeit reversibel wären. Falls die Folie auf Anhieb noch nicht perfekt sitzt, kann sie vorsichtig mit den Fingerspitzen adaptiert werden. In der Regel können die Patienten aber bereits beim ersten Einsetzen schon perfekt umsetzen, was ihnen zuvor erklärt wurde. Wichtig ist, dass der Patient nicht aus dem Gefühl heraus, dass der Zahn unbedingt vollflächig mit Bleaching-Gel bedeckt sein muss, an der Folie herumdrückt. Der Wirkstoff (das Peroxid) dringt durch Schmelz und Dentin und verbreitet sich im gesamten Zahn. Es müssen also keine fleckigen Aufhellungsergebnisse befürchtet werden.

Den Patienten  
die Angst nehmen

Viele Patienten haben davon gehört, dass Aufhellungsbehandlungen mit unangenehmen Zahneempfindlichkeiten

einhergehen können. Bei Opalescence Go sind diese meist unbegründet. Das 6%ige Bleaching-Gel enthält Kaliumnitrat, Fluoride und einen 20%igen Wasseranteil. Damit wird die Gefahr von Empfindlichkeiten drastisch gesenkt. Wenn ich Patienten mit vielen freiliegenden Zahnhälsen oder starken Überempfindlichkeiten behandeln möchte, kläre ich dennoch darüber auf, dass es zu Empfindlichkeiten kommen kann. Minimiert werden können diese, indem der Patient nach jeder Anwendung einen Tag Pause einlegt oder in dem Zeitrahmen der Anwendung vermehrt auf besonders heiße, kalte und saure Lebensmittel verzichtet. Zu betonen ist, dass diese Empfindlichkeiten nicht dauerhaft sind. Sie sind die Folge einer Dehydrierung der Zähne durch das Aufhellen, aber diese ist reversibel und es ist wichtig, dem Patienten dies zu erklären.

#### Fazit

Ich kann Opalescence Go mit gutem Gewissen empfehlen. Das Ergebnis ist toll und die Patienten sind begeistert, weil es einfach, effizient und sicher ist. Zudem lässt es sich ohne großen Aufwand in jeder Praxis gut etablieren – praktisch, in einer Zeit, in der die Nachfrage nach Ästhetik immer mehr ins Zentrum der Behandlung rückt.

#### Kontakt

##### Clarissa Dahlhaus

c/o Zahnärztliche Praxis  
Dr. Gereon Josuweck &  
Dr. Jörg Weiler  
Ringstraße 2b, 50996 Köln  
Tel.: 0221 3981500  
praxis@josuweck-weiler.de

Produkt-  
innovation!



**BioMin**

- **Neue Zahnpasta**, die bioaktives Glas mit einer Formulierung aus Fluorid, Calcium und Phosphat enthält
- Fluorid wird nach der Anwendung langsam über einen Zeitraum von **bis zu 12 Stunden** an den Zahn abgegeben
- Zusammen mit Calcium und Phosphat unterstützt BioMin so die natürliche Remineralisierung und kann den **Zahnschmelz schützen und Sensitivitäten verringern**
- Fluoridgehalt von max. 530 ppm, daher auch für Kinder geeignet

Jetzt im Onlineshop unter  
**www.dentocare.de**

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH  
Rosenheimer Str. 4a  
85635 Höhenkirchen

Tel. 08102-7772888  
info@dentocare.de